TSX-V: ARU
NR 2021-21

AURANIA FINDET NEUES EPITHERMALES ZIEL UND ES WURDE GOLD IN BÄCHEN GEFUNDEN

Toronto, Ontario, 04. Mai 2021 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) (OTCQB: AUIAF) (Frankfurt: 20Q) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/skeena-resources-ltd/) berichtet über ein neues epithermales Zielgebiet namens Kuripan in seinem Projekt Lost Cities - Cutucu ("Projekt") im Südosten von Ecuador. In den Bächen, die das Zielgebiet entwässern, wurde Gold geschürft.

Die Bäche, in denen Gold geschürft wurde, entwässern ein Gebiet, in dem Silica-Adern, die typische epithermale Eigenschaften aufweisen, in vulkanischem Tuff vorkommen. Die Ergebnisse von Bachsedimentproben zeigen, dass das Gebiet neben Gold und Silber auch mit Pfadfinderelementen wie natürlich vorkommendem Arsen und Antimon angereichert ist.

> *Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania, kommentierte: "Nachdem wir uns in den letzten Pressemitteilungen auf unsere Silber-Zink-Entdeckung konzentriert haben, freue ich mich sehr, berichten zu können, dass wir ein aufregendes neues Ziel haben, bei dem wir in der Lage waren, Gold aus Bächen zu sieben, die ein Gebiet entwässern, das eine epithermale Signatur aufweist. Darüber hinaus deuten Hinweise aus dem Feld darauf hin, dass es sich um ein epithermales System mit mittlerer Sulfidierung" handelt - dieselbe Art von Mineralisierung wie die Mine Fruta del Norte von Lundin Gold 100 Kilometer südlich von uns im Cordillera del Condor. "*

Geologische Details des Kuripan-Ziels
Gold wurde aus Bächen über ein Gebiet von etwa 12 Quadratkilometern geschwenkt (Abbildung 1). Pfannenkonzentrate ergaben Werte von bis zu 1 Gramm pro Tonne ("g/t") und die Goldkörner haben eine unregelmäßige Form, die mit einer lokalen Quelle übereinstimmt (Abbildung 2). Die Ergebnisse von Flusssedimentproben weisen erhöhte Konzentrationen von Silber, Arsen und Antimon (Abbildung 1) sowie Quecksilber, Molybdän, Selen und Thallium auf.

Das Zielgebiet liegt innerhalb einer Abfolge von schwarzen Schiefern und Siltsteinen der jurassischen Santiago-Formation. Diese Schichten sind im Zielgebiet stark verkieselt und einige chalzedonische Kieselerde enthält Abdrücke von Adularia (Abbildung 2), einem wichtigen Alterationsmineral, das in epithermalen Systemen mit geringer und mittlerer Sulfidierung vorkommt. Gebänderte Chalcedon-Adern befinden sich in vulkanischem Tuff, der kein idealer Wirt für epithermale Adern ist, da das Gestein nicht spröde genug ist, um intensive Adern zu bilden. Das Ziel für gut entwickelte epithermale Adern sind die dicken Laven unter dem Gebiet, in dem Gold an der Oberfläche vorkommt.

Eine tonalterierte Diatrem-Brekzie befindet sich in der Nähe des Zielgebiets und in der Nähe der Stelle, an der die Adularia-Abdrücke gefunden wurden (Abbildung 1). Das Diatrem erinnert an die unteren Teile der Maar-Diatremsysteme bei Crunchy Hill und Yawi.

Das Vorkommen von Adularia mit ausgedehnten Manganoxid-Färbungen deutet darauf hin, dass es sich bei dem mineralisierten System um ein epithermales System mit mittlerer Sulfidierung handelt.

Nächste Schritte
Bodenprobenentnahme-Teams sind im Kuripan-Gebiet im Einsatz - mit der Absicht, das Gebiet zu definieren, aus dem das Gold in die Flüsse erodiert wird. Eine detailliertere geologische Kartierung ist im Gange, um das Ziel zu verfeinern, wobei der Schwerpunkt auf der Verteilung der spröden Laven liegt, die unter dem Zielgebiet liegen.

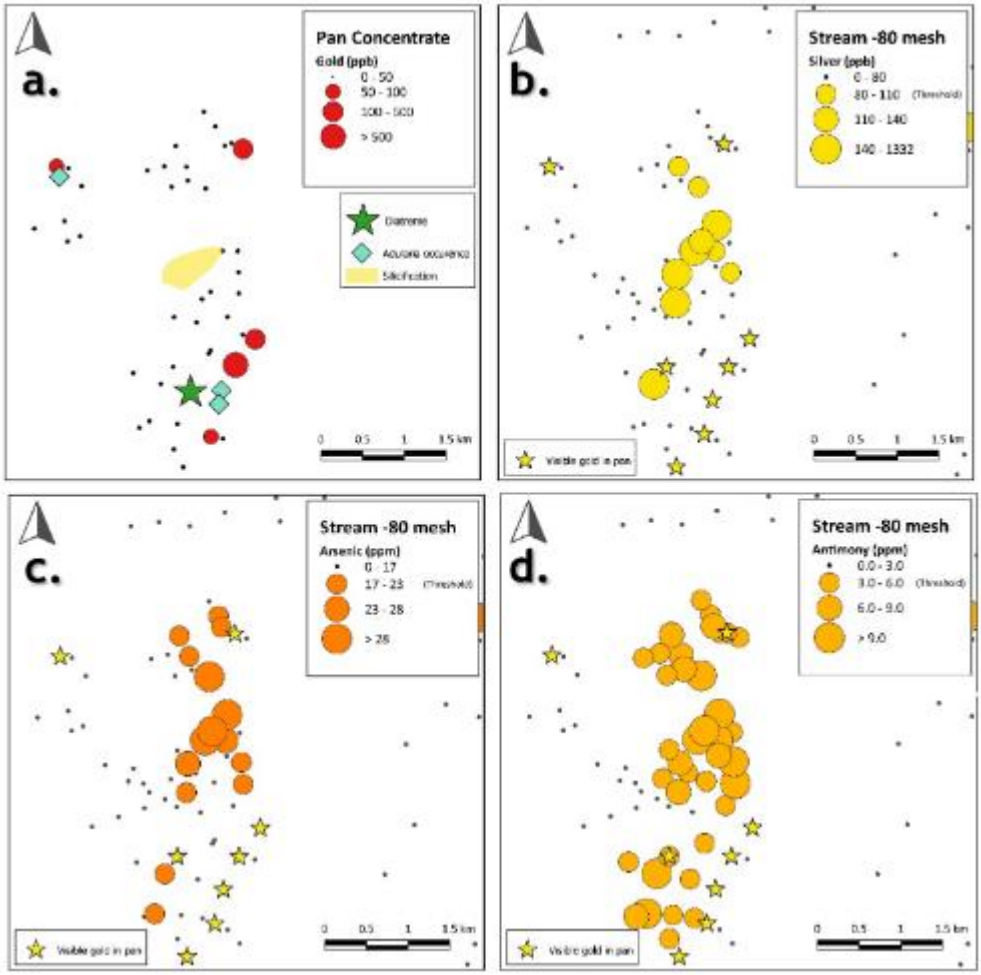


Abbildung 1. a. Draufsicht auf die Verteilung der Goldwerte in Schwemmkonzentratproben im Zielgebiet Kuripan. Ebenfalls dargestellt ist die Lage von Kieselsäure mit Abdrücken von Adularia. b. Verteilung von Silber in Flusssedimentproben. c. Verteilung von natürlich vorkommendem Arsen in Flusssedimentproben. d. Verteilung von Antimon in Flusssedimentproben.



Abbildung 2. a. Field Guide Panning im Zielgebiet Kuripan. b. Goldkörner von einer der Probenstellen in einer Holzpfanne. c. Chalcedonkieselsäure aus einer gebänderten Ader. d. Abdrücke von verwitterten Adularia-Kristallen, die in der Chalcedonkieselsäure sichtbar sind.

Probenanalyse & Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle ("QAQC")

Laboratorien: Die Strom- und Pfannenkonzentratproben wurden für die Analyse bei MS Analytical ("MSA") in Cuenca, Ecuador, vorbereitet und die Analysen wurden in Vancouver, Kanada, durchgeführt.

Probenvorbereitung: Die Pfannenkonzentratproben wurden auf 10 Mesh zerkleinert (das zerkleinerte Material passiert ein Sieb mit einer Maschenweite von 2 Millimetern ("mm")), von dem eine Unterprobe von einem Kilogramm entnommen wurde. Die Unterprobe wurde auf eine Korngröße von 0,075 mm zerkleinert und ein 200-Gramm-Split ("g") wurde für die Analyse beiseite gelegt.

Die Bachsedimentproben wurden vor Ort nass durch ein Sieb mit 20 Maschen (0,84 mm) gesiebt und in Stoffbeutel gelegt, damit überschüssiges Wasser ablaufen konnte. Die Proben wurden vom Feld zum Aurania-Büro in Macas, Ecuador, transportiert und zur Lieferung an MSA in Cuenca zur Trocknung und Siebung mit 80 Mesh (0,18 mm Sieböffnung) verpackt. Der -80-Mesh-Schluff wurde von MSA für die Analyse verpackt.

Analytisches Verfahren: Ungefähr 0,25 g Pfannenkonzentratbrei oder -80# Boden wurden einem Vier-Säuren-Aufschluss und einer Analyse auf 48 Elemente mittels ICP-MS unterzogen.

Bachsediment: Ein 0,5-g-Split der -80-Mesh-Fraktion des Bachschlicks wurde mit Königswasser aufgeschlossen und die Flüssigkeit wurde mittels ICP-MS auf 48 Elemente analysiert. Neben der Analyse mittels ICP-MS wurde Gold auch mittels Brandprobe mit einem ICP-AES-Finish analysiert.

QAQC: Aurania-Personal fügte eine zertifizierte Standard-Zellstoffprobe, abwechselnd mit einem Feldleerwert, in etwa 20 Probenintervallen in allen Probenchargen ein. Die Analyse der Ergebnisse der unabhängigen QAQC-Proben von Aurania zeigte, dass die Chargen, über die oben berichtet wurde, innerhalb akzeptabler Grenzen liegen. Darüber hinaus berichteten die Labore, dass die Analysen ihre internen QAQC-Tests bestanden haben.

Qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen geologischen Informationen wurden von Jean-Paul Pallier, MSc, überprüft und genehmigt. Herr Pallier ist ein ausgewiesener EurGeol der European Federation of Geologists und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101, Standards of Disclosure for Mineral Projects der Canadian Securities Administrators.

Über Aurania

Aurania ist ein Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken beschäftigt, wobei der Schwerpunkt auf Edelmetallen und Kupfer in Südamerika liegt. Das Vorzeigeprojekt, das The Lost Cities - Cutucu Projekt, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern des Andengebirges im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte finden Sie unter www.aurania.com und www.sedar.com, sowie auf Facebook unter https://www.facebook.com/auranialtd/, Twitter unter https://twitter.com/auranialtd und LinkedIn unter https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd-.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Carolyn Muir VP Investor Relations Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 carolyn.muir@aurania.com	Dr. Richard Spencer Präsident Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 richard.spencer@aurania.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele von Aurania beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass Aurania oder sein Management den Eintritt eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "geht davon aus", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete

Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, kann Aurania nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Auranias Zielsetzungen, Ziele oder zukünftige Pläne, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierungen, das Portfolio des Unternehmens, die Finanzlage, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung der Mineralressourcen, die Exploration, den Zeitpunkt des Betriebsbeginns und die Einschätzung der Marktbedingungen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von solchen zukunftsgerichteten Informationen unterscheiden, zählen unter anderem die Unfähigkeit, Mineralressourcen zu identifizieren, die Unfähigkeit, geschätzte Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie abzuschließen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen beim Erhalt oder die Unfähigkeit, erforderliche Regierungs-, Regulierungs-, Umwelt- oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, politische Risiken, die Unfähigkeit, die Pflicht zu erfüllen, indigenen Völkern entgegenzukommen, Ungewissheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft benötigten Finanzierung, Änderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen abweichen, und die anderen Risiken, die mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche verbunden sind, die Auswirkungen von COVID-19 auf das Geschäft des Unternehmens, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen von COVID-19 auf die Rohstoffpreise, die Bedingungen auf dem Kapitalmarkt, Beschränkungen der Arbeitskräfte und des internationalen Reiseverkehrs und der Lieferketten sowie jene Risiken, die in den öffentlichen Dokumenten von Aurania, die auf SEDAR veröffentlicht wurden, beschrieben sind. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen verlassen, die nur zum Datum dieser Pressemitteilung gelten, und es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass diese Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, außer wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.